

Verhandlungsniederschrift

<p>Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 11. Dezember 2012</p> <p>in Itzstedt, Juhls Gasthof</p> <p>Beginn 19.30 Uhr</p> <p>Ende 21.57 Uhr</p> <p>Unterbrechung von 21.21 Uhr bis 21.25 Uhr</p>	<p>Seite 610</p> <p>Für diese Sitzung enthalten die Seiten ö.T.610 bis 618 nö.T.619 bis 621 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern 1 bis 27 (eins bis siebenundzwanzig) (in Worten)</p> <hr/> <p>(Unterschriften)</p>
--	--

(Gesetzl.) Mitgliederzahl: 17

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bürgermeister Freerk Fischer

(als Vorsitzender)

2. Gemeindevertr. Heiko Ehwald
3. Gemeindevertr. Hartmut Meins
4. Gemeindevertr. Hartmut Imhäuser
5. Gemeindevertr. Hans-Jürgen Juhls
6. Gemeindevertr. Volker Wulff
7. Gemeindevertr. Uta Mette
8. Gemeindevertr. Uwe Mette
9. Gemeindevertr. Peter Reese
10. Gemeindevertr. Reinhard Schümann
11. Gemeindevertr. Andrea Schuster
12. Gemeindevertr. Thorsten Stüwer
13. Gemeindevertr. Helmut Thran
14. Gemeindevertr. Frank Warn

b) nicht stimmberechtigt:

Amtsangestellter Thorsten Haderup
als Protokollführer

<p>Es fehlten</p> <p>a) entschuldigt:</p> <p>GV Daniel Herr GV Gerd-Heinrich Wrage GV Stefan Richter</p>	<p>Grund</p>	<p>b) unentschuldigt:</p>
---	--------------	---------------------------

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Itzstedt waren durch Einladung vom 26. Nov. 2012 auf Dienstag, den 11. Dez. 2012 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben. Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung Itzstedt war - nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragezeit - Teil I -
2. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 26.09.2012
3. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bericht der Ausschussvorsitzenden
6. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
7. Beratung und Beschlussfassung über die Verteilung der Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben - Haushaltsjahr 2013 –
8. Beratung über die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013
9. Beratung und Beschlussfassung über die Gründung eines Zweckverbandes zur Unterhaltung und zum Betrieb des Friedhofes in Nahe
10. Beratung über die Änderung der Hauptsatzung
11. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Satzung zur Aufhebung einer Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Unterhaltungskosten der Gewässer der Gemeinde Itzstedt
12. Aufstellung eines Lärmaktionsplanes zur Umsetzung der EU-Umgebungsärmrichtlinie 2002/49/EG
13. Anträge und Verschiedenes
14. Einwohnerfragezeit - Teil II -

II. Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil*

15. Grundstücksangelegenheiten
16. Auftragsvergaben
17. Vertragsangelegenheiten

*Es wird beabsichtigt, einen Beschluss über die Behandlung der Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil herbeizuführen.

Zur Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben, bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Bürgermeister, dass die Tagesordnungspunkte 15 - Grundstücksangelegenheiten und 16 - Auftragsvergaben im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt werden.

Der Tagesordnungspunkt 17 - Vertragsangelegenheiten - kann entfallen.

Abstimmungsergebnis: 14 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung

Zum Gedenken an den kürzlich verstorbenen ehemaligen Gemeindevertreter und wählbaren Bürger Ulrich Körner erheben sich die Gemeindevertreter/innen und ehren seinen Einsatz für die Gemeinde Itzstedt mit einer Schweigeminute.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu den Punkten 15 und 16 lfd. Nr. 22-27 der Tagesordnung war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.
--

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 11. Dezember 2012

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 – Einwohnerfragezeit – Teil I –

TOP 1 – lfd. Nr. 1

Fragen aus der Zuhörerschaft werden nicht gestellt.

TOP 2 – Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 26.09.2012

TOP 2 – lfd. Nr. 2

Gemeindevertr. Uta Mette moniert, dass die von ihr gestellte Frage zur Öffentlichkeit von Gremien nicht in das Protokoll aufgenommen ist.

Der Bürgermeister antwortet, dass grundsätzlich alle Gremien öffentlich tagen, solange kein Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit aufgrund von schützenswerten Belangen gefasst wird.

TOP 3 – Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

TOP 3 – lfd. Nr. 3

Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeindevertretung einen Beschluss über das Freihalten von bestimmten gemeindeeigenen Flächen gefasst hat. Weiter hat die Gemeindevertretung sich gegen den Verkauf einer Straßenfläche im Gewerbegebiet ausgesprochen.

Am Gedenkstein des Ehrenmals soll ein weiterer Schriftzug angebracht werden, der an alle Opfer der Gewaltherrschaft erinnert.

TOP 4 – Bericht des Bürgermeisters

TOP 4 – lfd. Nr. 4

Der Bürgermeister berichtet über folgende Angelegenheiten:

- a) Seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung haben folgende Gremien getagt:
- 01.10.2012 – Schulverbandsversammlung des Schulverbandes im Amt Itzstedt
 - 15.10.2012 – Trägerverein der Sporthalle in Nahe
 - 05.11.2012 – Schleswig-Holsteinischer Gemeindetag
 - 13.11.2012 – Friedhofsausschuss des Amtsausschusses
 - 14.11.2012 – Gemeinschaftsausschuss der Gemeinden Itzstedt und Nahe
 - 15.11.2012 – Beirat „Schmutzwasserbeseitigung“
 - 20.11.2012 – Zentralausschuss des Amtsausschusses
 - 20.11.2012 – Mitgliederversammlung der Volkshochschule im Amt Itzstedt
 - 26.11.2012 – Außerordentliche Mitgliederversammlung Trägerverein der Sporthalle in Nahe
 - 28.11.2012 – Besprechung Gewässerpflegeverband Alster-Rönne
 - 29.11.2012 – Bauausschuss des Schulverbandes im Amt Itzstedt
 - 03.12.2012 – Finanzausschuss der GV Itzstedt
 - 04.12.2012 – Mitgliederversammlung des Wege-Zweckverbandes
 - 04.12.2012 – Bau- und Planungsausschuss der GV Itzstedt
 - 06.12.2012 – Senioren-Weihnachtskaffee mit 145 Teilnehmern
Der Bürgermeister bedankt sich bei den Helferinnen (Frau Kark, Frau Seyer, Frau Gomille, Frau Mette, Frau Heecks, Frau Körner und Frau Brockmann).
 - 06.12.2012 – Werkausschuss für den Eigenbetrieb „Wasserwerk im Amt Itzstedt“
- b) Der stellv. Wehrführer Christian Behring legt sein Amt aus persönlichen Gründen zum 31.12.2012 nieder.

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 11. Dezember 2012

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 4 – lfd. Nr. 4

- c) Der Um- und Erweiterungsbau der Mensa am Schulstandort Nahe wurde in der Schulverbandsversammlung am 01.10.2012 an den Bauausschuss zurückverwiesen.
Der Bauausschuss hat daraufhin am 29.11.2012 getagt und ist zu dem Ergebnis gekommen, die geplante Erweiterung evtl. noch so zu verändern, dass mehr Arbeitsraum in der Küche entstehen kann.
- d) Die Betreute Grundschule in Nahe findet immer mehr Zuspruch. Auch aufgrund dieser Tatsache ist eine Verbesserung der Mensa erforderlich.
- e) Am 26.11.2012 hat der Arbeitskreis „Breitband“ beim Wege-Zweckverband getagt.
Es haben sich 11 Firmen für das Ausschreibungsverfahren beworben.
- f) Die HSE hat in der Beiratssitzung über die Abwasserentsorgung und über die Kostensituation berichtet. Die Überleitung des Abwassers nach Hamburg läuft störungsfrei und die vertraglich zugesicherten Abwassermengen können abgeleitet werden. Die Fremdwassermengen der Gemeinden Nahe und Kayhude sind noch immer zu hoch.
Die Gemeinde Itzstedt leitet ca. 11 % Fremdwasser ein. Dies liegt im Normalbereich.
Der Abwasserpreis bleibt stabil.
- g) Die Seilbahn auf dem Bolzplatz hat zwischenzeitlich ein neues Seil erhalten.
Die Spannung des Seils kann aber erst in wärmerer Jahreszeit erfolgen.
- h) Zur Einführung einer Satzung über das Plakatieren wird von der Verwaltung ein Entwurf erarbeitet.
- i) Für die Pflege der Spielplätze werden Angebote eingeholt.
- j) Derzeit besuchen 6 Kinder aus der Gemeinde Itzstedt die Grundschule in Oering.
Tendenz steigend, dadurch entstehen der Gemeinde erhebliche Kosten.
- k) Die Einwohnerzahl der Gemeinde Itzstedt betrug am 31.12.2011 2.332.
- l) Angebote für die Beschaffung neuer Spielgeräte sind dem Ausschussvorsitzenden des Sport- und Jugendausschusses zugegangen.

TOP 5 – Bericht der Ausschussvorsitzenden

TOP 5 – lfd. Nr. 5

Gemeindevertr. Schümann berichtet in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Finanzausschusses über die Sitzung vom 03.12.2012. Die Tagesordnungspunkte dieser Ausschusssitzung werden im Laufe dieser Sitzung behandelt.

TOP 5 – lfd. Nr. 6

Gemeindevertr. Reese berichtet, dass sich die Mitglieder des Bau- und Planungsausschusses in ihrer Sitzung am 04.12.2012 mit folgenden Themen befasst haben:

- Entwurf der 2. Änderung des B-Planes Nr. 14
- Änderung des B-Planes Nr. 13
- mögliche Sanierung der Bestebrücke (hier ist möglicherweise eine 100%-ige Förderung möglich)

TOP 5 – lfd. Nr. 7

Gemeindevertr. Thran berichtet in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Schul-, Kultur- und Sozialausschusses über folgende Veranstaltungen:

- „Wettkampf“ der Gemeindevertretung mit dem Senioren-Beirat auf der Bocciabahn

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 11. Dezember 2012

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 5 – lfd. Nr. 7

- Kasperle-Theater

Nach der Verteilung von 1.600 Flyern und 85 Plakaten haben 98 Personen teilgenommen.

Es entstand ein Unterschuss von 25,00 €.

- Beim Jubiläum „Music of Scotland“ ist für den Schulverein eine Summe von 1.100,-- €
eingenommen worden.

Das Thema „Waldkindergarten“ ist weiterhin in der Beratung. Es sind bereits Nachfragen aus der Elternschaft gestellt worden.

TOP 6 – Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

TOP 6 – lfd. Nr. 8

Gemeindevertr. Schümann regt an, sich intensiver mit dem Thema „Waldkindergarten“ zu befassen.

Bürgermeister Fischer berichtet, dass es jetzt erst auch Interesse aus dem Kindergarten gibt.

Das Thema wird weiterverfolgt.

TOP 7 – Beratung und Beschlussfassung über die Verteilung der Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben – Haushaltsjahr 2013 –

TOP 7 – lfd. Nr. 9

Für das Haushaltsjahr 2013 stehen voraussichtlich 244.100,-- Euro (Haushaltsjahr 2012 - 223.000,--
€) für die Verwendung von Zentralortsmitteln zur Verfügung.

Folgende Verteilung wird vorgeschlagen:

Empfänger:

Gemeinde Nahe	Zinsen und Tilgung Sporthalle Nahe	92.700,-- €
Amt Itzstedt	Tilgung Amtsverwaltungsgebäude	41.000,-- €
Schulverband im Amt	Unterhaltung/Bewirtschaftung - C-Anlage-	17.000,-- €
Gemeinde Nahe	Zuschüsse Betreute Grundschule	3.000,-- €
Gemeinde Nahe	Sanierung Wanderweg/Schutzstreifen am Itzstedter See	5.000,-- €
Gemeinde Itzstedt	Sanierung Wanderweg/ Schutzstreifen am Itzstedter See	3.000,-- €
		<u>161.700,-- €</u>
Gemeinde Nahe:	Infrastrukturmaßnahmen	41.200,-- €
Gemeinde Itzstedt:	Infrastrukturmaßnahmen	41.200,-- €
		<u>244.100,-- €</u>

Die Gemeindevertretung Itzstedt beschließt auf Empfehlung des Gemeinschaftsausschusses der Gemeinden Itzstedt und Nahe die vorstehende Verteilung der Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben für das Haushaltsjahr 2013.

Abstimmungsergebnis: 14 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 11. Dezember 2012

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

TOP 8 – Beratung über die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013

TOP 8 – lfd. Nr. 10

Finanzausschussvorsitzender Reinhard Schümann trägt den Entwurf der Eröffnungsbilanz sowie den Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 vor.

Die Bilanzsumme beträgt ca. 8 Mio. Euro.

Der Ergebnisplan liegt bei ca. 3,7 Mio Euro.

Die Vermögensgegenstände der Gemeinde Itzstedt sind alle bewertet.

Der Schuldenstand beläuft sich am 01.01.2012 auf 510.000,-- €.

Im Bereich der Feuerwehr wird es im kommenden Jahr durch die erforderliche Anschaffung neuer Jacken sowie die Einführung des Digitalfunks zu höheren Ausgaben kommen.

Die Investitionen werden sich auf ca. 35.000,-- € belaufen.

Die Gebühren im Abwasserbereich sind neu berechnet worden. Die Gebühren sind auskömmlich.

Zurzeit schließt die Haushaltssatzung mit einem Minus von 25.300,-- €.

Die Schulden werden sich am 31.12.2012 auf ca. 630.000,-- € belaufen.

Gemeindevertr. Juhls berichtet, dass die Stadt Bad Oldesloe angeblich für die Schulkinder die Kosten für das Schulesen übernimmt. Dadurch hat sich eine immer größer werdende Anzahl von Eltern für die Schulen in Bad Oldesloe ausgesprochen.

Der Vorgang sollte überprüft und auf Gesetzeskonformität kontrolliert werden.

Gemeindevertr. Schümann regt an, die Finanzgespräche künftig bereits im Oktober und November zu führen, um eine frühzeitigere und bessere Planbarkeit des Haushaltes zu ermöglichen.

TOP 9 – Beratung und Beschlussfassung über die Gründung eines Zweckverbandes zur Unterhaltung und zum Betrieb des Friedhofes in Nahe

TOP 9 – lfd. Nr. 11

Die von der Verwaltung erarbeitete Vorlage über die Gründung eines Zweckverbandes zur Unterhaltung und zum Betrieb des Friedhofes in Nahe vom 15.11.2012 wird eingehend beraten.

Die Gemeindevertretung Itzstedt beschließt, mit Wirkung zum 01.01.2014 einen Zweckverband zur Unterhaltung und zum Betrieb des Friedhofes in Nahe zu gründen.

Der entsprechende öffentlich-rechtliche Vertrag und die entsprechende Satzung sind vorzubereiten.

Als Umlagemaßstab soll die Einwohnerzahl festgelegt werden.

Das Amt Itzstedt wird gebeten, der Aufgabenübertragung auf den noch zu gründenden Zweckverband zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 14 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

TOP 10 – Beratung über die Änderung der Hauptsatzung

TOP 10 – lfd. Nr. 12

Seitens der Verwaltung liegt ein Vorschlag auf Neubildung von Ausschüssen vor.

Der Vorschlag sieht die Bildung von 3 anstatt bisher 5 Ausschüssen vor.

Nach kurzer Beratung spricht sich die Gemeindevertretung für die Behandlung des Themas im Rahmen einer interfraktionellen Sitzung der Gemeindevertretung aus. In der Sitzung soll auch über die Geschäftsordnung sowie über die Wahl des Senioren-Beirates beraten werden.

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 11. Dezember 2012

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

TOP 11 – Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Satzung zur Aufhebung einer Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Unterhaltungskosten der Gewässer der Gemeinde Itzstedt

TOP 11 – lfd. Nr. 13

Die am 09.02.2006 in Kraft getretene Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Unterhaltung der Gewässer der Gemeinde Itzstedt entspricht ab dem 01.01.2013 nicht mehr den tatsächlichen Gegebenheiten und muss somit aufgehoben werden.

Der 1974 gegründete Wasser- und Bodenverband Mittlere Alster übernimmt seit 2009 durch Vertrag die Durchführung der Gewässerunterhaltung der Alster und der Rönne im Kreisgebiet Stormarn.

Ab dem 01.01.2013 wird der Wasser- und Bodenverband Mittlere Alster

(jetzt Gewässerpflegeverband Alster-Rönne) auch die Unterhaltung der im Kreisgebiet Segeberg in die Alster und Rönne einmündenden wichtigen Nebengewässer übernehmen und hierfür eine Gebühr erheben.

Diese Gewässer wurden bisher von den Gemeinden selbst unterhalten.

Zur Deckung der Kosten wurden hierfür Gebühren erhoben, die durch die o.g. Satzung festgesetzt wurden.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Unterhaltung der Gewässer der Gemeinde Itzstedt.

Der Amtsvorsteher wird gebeten, diese Satzung öffentlich bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis: 14 dafür – keine Gegenstimme - keine Enthaltung

TOP 12 – Aufstellung eines Lärmaktionsplanes zur Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG

TOP 12 – lfd. Nr. 14

Mit der Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG hat die Europäische Union ein Konzept vorgegeben, Lärmauswirkungen zu erfassen und ihnen entgegenzuwirken. Der Bund hat aufgrund dieser Richtlinie das Gesetz zur Umsetzung der EG-Richtlinie über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm erlassen. Durch dieses Gesetz wurden die EU-Vorgaben in das Bundes-Immissionsschutzgesetz aufgenommen.

Bis zum 30.06.2012 waren strategische Lärmkarten für Hauptverkehrsstraßen zu erstellen.

Hauptverkehrsstraßen sind gem. § 47b Nr. 3 BImSchG

- Bundesfernstraßen
- Landesstraßen
- oder auch sonstige grenzüberschreitende Straßen,

jeweils mit einem Verkehrsaufkommen von über drei Millionen Kraftfahrzeugen pro Jahr.

Lärmkarten stellen die von den Hauptverkehrsstraßen ausgehenden Lärmbelastungen dar.

Die Gemeinde Itzstedt ist verpflichtet, Lärmkarten und Lärmaktionspläne für die B 432 auszuarbeiten.

Beim LLUR wurde eine Projektgruppe eingerichtet, die unter anderem die zentrale Ausarbeitung der Lärmkarten für Kommunen mit weniger als 20.000 Einwohnern durchgeführt hat. Im Landeshaushalt wurden finanzielle Mittel für die Lärmkarten bereitgestellt.

Die Lärmkarten der Gemeinde Itzstedt wurden am 23.08.2012 seitens der Projektgruppe zur Verfügung gestellt.

Die Lärmkarten sind außerdem auf der Internetseite www.laerm.schleswig-holstein.de bereitgestellt.

Auf der Internetseite sind außerdem weitere Informationen zum Thema Umgebungslärm abrufbar.

Auf der Basis dieser Lärmkarten sind nun von den Kommunen bis zum 18.07.2013 Lärmaktionspläne aufzustellen. Wesentliche Aufgabe der Aktionsplanung ist die Bewertung der Lärmsituation und die Formulierung von Maßnahmen, Konzepten und Strategien, um zur Lärmreduzierung beizutragen und der Lärmbelastung entgegenzuwirken. Die Öffentlichkeit ist in die Aufstellung der Aktionspläne einzubeziehen. Hier könnte zum Beispiel wie in der Bauleitplanung ein öffentlicher Anhörungs- und Erörterungstermin durchgeführt werden.

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 11. Dezember 2012

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 12 – lfd. Nr. 14

Der Aktionsplan ist außerdem mit den betroffenen Behörden und den zuständigen Straßenbaulastträgern abzustimmen.

Ein Musteraktionsplan ist ebenfalls auf der o.g. Internetseite verfügbar.

Die Gemeinde kann über die gesetzliche Verpflichtung hinaus weitere Verkehrswege in die Aktionsplanung einbeziehen.

In der Gemeinde Itzstedt sind keine weiteren Verkehrswege mit ähnlicher Verkehrsbelastung vorhanden, so dass die Aufnahme weiterer Verkehrswege nicht notwendig erscheint.

Sollte die Gemeinde sich entschließen, weitere Verkehrswege in die Aktionsplanung aufzunehmen, ist für diese im Rahmen der Aktionsplanung zur Bestandserfassung die Ausarbeitung von Lärmkarten notwendig.

Mit der Ausarbeitung des Lärmaktionsplanes ist ein Fachbüro zu beauftragen.

Wenn die Gemeinde nur ihrer gesetzlichen Verpflichtung nachkommt, kann der Bürgermeister den Planungsauftrag im Rahmen seiner Ermächtigung nach der Hauptsatzung vergeben.

Die Gemeindevertretung Itzstedt beschließt, einen Lärmaktionsplan für die Gemeinde Itzstedt im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtung aufzustellen.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit ist in einer öffentlichen Veranstaltung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 13 dafür – 1 Gegenstimme – keine Enthaltung

TOP 13 – Anträge und Verschiedenes

TOP 13 – lfd. Nr. 15

Gemeindevertr. Schümann regt an, die Straßenbeleuchtung im Gebiet des B-Planes Nr. 10 etwas heller einstellen zu lassen. Weiterhin bemängelt er, dass die Einladungen zu den Sitzungen des Finanzausschusses und des Bau- und Planungsausschusses nicht auf der Internetseite der Gemeinde zu finden waren.

Der Bürgermeister wird sich der Angelegenheiten annehmen.

TOP 13 – lfd. Nr. 16

Gemeindevertr. Juhls bittet, dass in der Bestebrücke am Wanderweg „Alter Bahndamm“ die defekten Bohlen ausgetauscht werden.

Der Bürgermeister teilt mit, dass dieses bereits beauftragt ist.

TOP 13 – lfd. Nr. 17

Gemeindevertr. Meins berichtet, dass der Zaun im Bereich der Ersatzpflanzungen im „Brook“ wieder gerichtet ist. Es ist zu einem Verbiss von ca. 200 Jungbäumen gekommen.

Er schlägt vor, dass auf der Fläche Ersatzpflanzungen erfolgen.

TOP 13 - lfd. Nr. 18

Gemeindevertr. Reese schlägt vor, dass der Ortsnaturschutzbeauftragte in der nächsten Sitzung seinen Bericht halten sollte.

TOP 13 – lfd. Nr. 19

Einige Anlieger im Bereich des Doppelredders im B-Plangebiet Nr. 10 haben die Übertragung der Knicks an die Anlieger ~~und die dortige Einrichtung eines Hundeweges~~ beantragt. *s. Bericht.GV-Beschl.-6/6- vom 19.02.2013

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 11. Dezember 2012

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 13 – lfd. Nr. 19

Nach eingehender Beratung spricht sich die Gemeindevertretung gegen die Übertragung der Knicks an die Anlieger und die Einrichtung eines Hundesweges aus.

Es würde ein Präzedenzfall geschaffen. Die Gemeinde würde auf der anderen Seite nicht mehr an den Knick herankommen.

TOP 13 – lfd. Nr. 20

Gemeindevertr. Schümann spricht die erforderliche Sanierung des Daches des „Lindenhofes“ an. Für eine Sanierung wäre die Finanzierung über die Kreditanstalt für Wiederaufbau mit Zinsen von zurzeit 1,17 % möglich.

Nach kurzer Beratung spricht sich die Gemeindevertretung dafür aus, hierüber in der nächsten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses zu beraten.

Abstimmungsergebnis: 14 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

TOP 14 – Einwohnerfragezeit – Teil II –

TOP 14 – lfd. Nr. 21

Herr Wilms fragt an, wann die nächste Sitzung der Gemeindevertretung stattfinden wird. Der Bürgermeister antwortet, dass die nächste Sitzung im Februar geplant sei.

- Ende des öffentlichen Teils der Sitzung um 21.21 Uhr. –

**Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt
vom 11. Dezember 2012**

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

II. Nichtöffentlicher Teil – ab 21.25 Uhr

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

TOP 15 – Grundstücksangelegenheiten

Dieser Teil der Sitzung wird hier nicht dargestellt.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 21.57 Uhr.